## misty list

+49 (0) 34205 219898 www.niftylift.com



- Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das SIOPS<sup>®</sup> Bedienerschutzsystem sind unsere Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.



Besuchen Sie uns! Stand FS 1002/10

bauma

Weitere Informationen erhalten Sie unter 034205 219898 und auf unserer Website www.niftylift.com.

Für Service & Reparatur wählen Sie 034205 219895



Sprach man früher von Personenliften oder Stempelbühnen, haben sich mittlerweile die Bezeichnungen Mastbühne und Vertikalmastbühne durchgesetzt. Die knöpft sich Alexander Ochs vor.

a, es tut sich etwas: Mastbühnen, nicht unbedingt im Mittelpunkt des Interesses, entpuppen sich in mancher Hinsicht als interessante Kiste. Wobei: Nicht bei jedem Vermieter fristen sie ein Schattendasein. Auf Ketten oder - viel häufiger - auf Rädern, sind sie vor allem die Spezialisten für Einsätze in der Industrie. Und sie tragen so klangvolle Namen wie Toucan, Piaf oder Helix.

Hematec aus Dresden hat sich in den vergangenen Jahren vom Distributor und Serviceanbieter zum Hersteller aufgeschwungen.

Wurde 2012 mit dem Sondermaschinenbauer Gefas aus Roßla im südlichen Harz eine Vertriebsvereinbarung über den europaweiten Verkauf von Industriehubarbeitsbühnen geschlossen, so hat das Team von Andreas Hänel im vergangenen Jahr sämtliche Geschäftsanteile der Firma übernommen und baut nun selber Bühnen, Krane und Fahrzeuge. Nach jahrelangem Vorlauf kommt das Unternehmen nun in die Position, so langsam die Früchte seiner Arbeit einzufahren. Spätestens seit dem IAPA Award für seinen Helix 1205 vor einem Jahr haben mehr Vermieter die Mastbühnen

von Hematec auf dem Schirm. Das prämierte Modell bietet zwölf Meter Arbeitshöhe und gut fünf Meter seitliche Reichweite. Der Clou sind aber die Maße: Im Arbeitseinsatz wie auch beim Transport ist der Helix 1205 lediglich 98 Zentimeter breit. Der größere Bruder Helix 1508 kommt, wie die Typenbezeichnung vermuten lässt, auf 15 Meter und acht Meter und misst 1,20 Meter in der Breite. Mit ihrem Batterieantrieb, dem separaten, zweifach austeleskopierbaren Korbarm und uneingeschränkten 200 Kilogramm Korblast eignen sie sich perfekt für Industrieeinsätze.





## Spezifikationen auf dem Tisch

Doch damit nicht genug: Hematec setzt mit dem für April angekündigten Helix-Modell noch einen drauf – und zwar bei der Traglast. "Ausschlaggebend für das Konzept des Helix 1004XL waren in der Vergangenheit die immer häufiger geäußerten Anfragen und Wünsche seitens der Industrie nach höherer Korblast", berichtet Frank Rodert, Vertriebsleiter Helix. "200 Kilogramm Korblast scheinen im Zwei-Personen-Betrieb auf Dauer nicht mehr zeitgemäß, wenn man bedenkt, dass Menschen größer, also länger werden und an Gewicht zulegen – mitsamt der vorgeschriebenen Ausrüstung wie PSA und Sicherheitsschuhe. Die Aufgabenstellung eines großes deutsches DAX-Unternehmens war für uns der Auslöser, den neuen Helix anzugehen. Hier werden kontinuierlich mit zwei Personen im Korb 50 Kilogramm schwere Getriebe in der Produktion ausgetauscht. Die Techniker müssen fünf Meter hoch und zwei, drei Meter zur Seite raus kurzum: Da lagen die Spezifikationen für uns auf dem Tisch."

Zehn Meter rauf, vier Meter raus, 300 Kilo Korblast. Rodert lässt diese Eckdaten ab und an zum Zwecke der Bedarfsanalyse fallen, sobald er bei Vermietern ist und fragt: "Wie oft kommt es bei euch eigentlich vor, dass ihr eine Mastbühne vermietet und der Kunde hadert mit den 200 Kilogramm Korblast?" "Jede Woche", schallt es ihm entgegen. Rodert schlussfolgert: "Das Helix-Konzept ist eine sinnvolle Ergänzung für Vermieter, die den Kunden eine Problemlösung anbieten können." Der Erfolg scheint ihm und Hematec Recht zu geben: Allein im letzten Jahr gingen ein paar Dutzend Helix-Bühnen raus, und dieses Jahr sollen es noch mehr werden. Und der neue Helix 1004XL bleibt unverändert bei 98 Zentimeter Maschinenbreite. Kein Überhang.

Star unter den Teleskopmastbühnen ist das gleichnamige Modell von Haulotte. Oder anders gesagt: Die Star-Baureihe der Franzosen ist so etwas wie eine Benchmark, also ein Maßstab, wie der Hersteller selbst meint. Den gibt es in drei Größen oder Arbeitshöhen: zu sechs, acht und zehn Meter. Hinzu kommt noch das Kommissioniergerät Star 6 Picking. Als fünfte neu im Bunde ist die Star 8 S. Gegenüber dem Standardmodell bietet sie einen Tick weniger Arbeitshöhe (75 Zentimeter) und keine Ausladung, dafür ist das von Grund auf neu entwickelte Modell elektrisch angetrieben, nur 79 Zentimeter schmal (die Star 8 ist einen Meter breit) und bietet eine Vielzahl von Features.

So ist die Plattformfläche mit 0,77 x 1,38 Metern deutlich größer und lässt sich sogar noch um 40 Zentimeter auf 1,78 Meter verlängern, als Option. Mit 1.150 Kilogramm wiegt sie noch nicht mal die Hälfte der 2.585 Kilogramm schweren Standardversion. Trotzdem kann die für den Innen- und Außenbereich zugelassene Maschine 200 Kilogramm aufnehmen.

Das vierstufige Mastsystem kommt ohne Ketten und Kabel aus. Angetrieben wird die Maschine mit einem Wendekreis von einem 1,70 Meter direktelektrisch von bürstenlosen, wartungsfreien AC-Motoren. Die Power für den 4 x 6-Volt-Motor liefern zwei Deep-Cycle-Batterien (12 Volt/105 Ah). Ein Batterieladegerät und zwei Bedienpulte - am Chassis und im Korb - werden mitgeliefert, ebenso bietet sie Schlaglochschutz sowie, Neigungsund Bewegungsalarm.

## ..Luft" im Markt

Bekannt für seine einfachen und leichtgewichtigen Mastbühnen ist auch Faraone aus Italien. Egal ob von Hand verschiebbar oder selbstfahrend, die Geräte für den Inneneinsatz bespielen Arbeitshöhen zwischen vier und acht Metern, die "Außendienstler" reichen bis 16 Meter hinauf. Kernstück ist der Lift Elevah, zu haben als Selbstfahrer in der "Move"-Version wie auch als Kommissioniergerät ("Picking"). Modellvarianten mit cleveren Funktionen runden das Angebot ab. Darunter die beiden 6,5-Meter-Modelle Elevah 65 TB und Elevah 65 ES. Bei Ersterem kann der Bediener den Korb per Handkurbel um 360 Grad drehen. Bei Letzterem lässt sich der Korb ausfahren, um so beispielsweise in Industrieanlagen oder Hallen über ein Hindernis hinweg den Einsatzort zu erreichen.



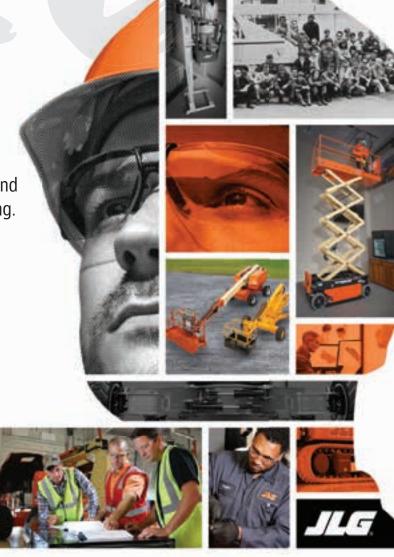
## 50 JAHRE ZUGANG. 50 JAHRE JLG.

Jeder JLG®-Bühnen, der unser Werk verlässt, trägt meine Initialen. Daher verlange ich die besten Materialien, robuste Konstruktions- und Produktionsstandards und sorgfältige Prüfung.

- John L. Grove, Gründer, JLG Industries







1969 versammelte John L. Grove eine kleine Gruppe Menschen um eine große Idee—es muss eine bessere Möglichkeit geben, in der Höhe zu arbeiten.

Von da entwarf er die erste Hubarbeitsbühne, gründete unsere Firma und bereitete den Weg für die Arbeitsbühnenbranche. Auch heute führen wir Neuerungen ein und konstruieren fortschrittliche Gerätelösungen für Kunden weltweit.

Unsere ersten 50 Jahre legten den Grundstein. Unsere nächsten 50 Jahre festigen ein Vermächtnis.

Zu sehen auf jlg.com/jlg50

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA April 8-14 | Stand FS.904/5



**Maschinen Personenlifte** 



Zu den "Urban Solutions" von JLG gehören die Nano SP und der Pecolift

Von ATN stammt die Piaf 13 RE

>>> Jetzt neu kommen der Elevah 5 und der Elevah 50 Air. Der Air wurde speziell für die Flugzeugwartung konzipiert, insbesondere der Airbus-Maschinen. Nur 76 Zentimeter schmal, bietet er fünf Meter Arbeitshöhe und kann dabei in den engen Raum zwischen Triebwerk und Abdeckung vordringen. Dank der beiden kippbaren Seitenwände kann sich der Bediener gegen den Arbeitskorb lehnen und so komfortabel an dem "Vogel" arbeiten. Zudem kann die Elevah 50 Air – bei "geschlossenem" Korb – in der Höhe verfahren werden. Der Arbeitskorb ist übrigens mit knallgelbem Ethylenvinylacetat (EVA) ummantelt, das ähnliche Eigenschaften wie Gummi aufweist.









IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet. **www.ivw.de/logo-info** 

WISSEN, WAS ZÄHLT





haulotte.de





Seit über einem Jahrhundert stellt die Firma Multitel eine feste Größe im Bereich der Herstellung von Arbeitsbühnen dar. Das Geheimnis für diesen großen Erfolg ist die Verwendung von Aluminiumlegierung. Dies ist das Ergebnis einer permanenten Forschung, deren Zweck es ist, zuverlässige und höchstsichere Produkte anbieten zu können.



www.multitelgroup.com







>>> Von Grund auf neu entwickelt hat Faraone den Elevah 5. Der Fünf-Meter-Lift gibt sich mit 90 x 70 Zentimetern extrem kompakt. Fast quadratisch mutet die Neuheit an. Per Joystick geht es automatisch nach oben, wobei die Bewegung am Boden entweder als Selbstfahrer oder von Hand als Pusharound erfolgt. Sobald der Bediener seinen Platz im Korb eingenommen hat, verriegeln sich die Korbtüren. Normalerweise in Grau und Orange ausgeführt, kann das Farbschema auch angepasst werden, damit die Mastbühne am Einsatzort - sei es Flughafen, Hotel oder Bank - nicht so heraussticht.

**Wachsendes Segment** 

Skyjack hat zwei Vertikalmastbühnen mit Arbeitshöhen von 5,65 und 6,75 Meter im Angebot, die SJ12 und die SJ16. "Die Vertikalmastbühnen von Skyjack sind die einzigen auf dem Markt mit dem Mast rückseitig zur Plattform, wodurch uneingeschränkte und optimale Sichtverhältnisse bestehen", wie Produktmanager Kristopher Schmidt hervorhebt. "Immer mehr Unternehmen erkennen aufgrund der kompakten Standfläche und der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten den Vorteil solcher Low-Level-Access-Bühnen, also niedrigschwelliger Zugangstechnik." Daher rechnet Schmidt mit weiterem Wachstum in dem Segment. "Im vergangenen Jahr ist der Markt für Vertikalmastbühnen kontinuierlich gewachsen, ebenso wie der Marktanteil von Skyjack. Wie zum Abschluss von 2018 erwarten wir weiterhin eine positive Entwicklung."

Eine umfangreiche Auswahl an Mastbühnen finden Sie auch bei anderen Anbietern wie Airo, Bravi, Genie mit seiner bewährten Runabout-Serie, Manitou mit seiner VJR 100 und Snorkel mit seinen neu aufgesetzten Upright-Klassikern TM12E und TM16E. Das "E" steht für den geänderten Antrieb: elektrisch statt hydraulisch. JLG hat vor wenigen Jahren mit dem Zukauf von Power Towers seine Sparte Low-Level Access mächtig vergrößert und unterscheidet zwischen verschiebbaren und stromlosen Mastbühnen (wie Eco- und Peco-Lift) wie auch zwischen fahrbaren Senkrechtliften. Neu hinzugekommen ist zuletzt das 78 Zentimeter schmale Pusharound-Modell Powerpicker mit 4,38 Meter Arbeitshöhe, 130 Kilogramm Korblast plus 70 Kilogramm Tragkraft auf der Ablage.

ATN aus Frankreich spricht bei seinen Piaf-Modellen zwischen 8,80 und 12,65 Metern lieber von Teleskopmastbühnen. Jüngster Neuzugang ist die Piaf 13 RE (zuvor 12E Max) mit 12,65 Meter Arbeitshöhe und sechs Meter Reichweite. PB Lifttechnik aus deutschen Landen hält es namenstechnisch ähnlich und bezeichnet sein Elf-Meter-Modell als Senkrecht-Teleskoparbeitsbühne. Alles im Lot also.

<<

